

SICHERHEITSDATENBLATT
DeLaval PeraDis
EU0082 - CH (DE) - PD

According to EC Directive 2006/1907/EC

Einstufung	Persönliche Schutzausrüstung	Symbol(e)
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>C</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>O</p>  </div> </div>		 

Vorbereitungsdatum 10/22/2007

Überarbeitet am

Revisionsnummer: 0

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

Produktnummer	EU0082 - CH (DE) - PD
Produktname	DeLaval PeraDis
Empfohlener Anwendungsbereich	Detergent Sanitizer

Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen

DeLaval N.V.
 Industriepark-Drongen 10
 B-9031 Gent Belgium
 Tel. +32 9 280 91 21
 Email MSDS.EU@delaval.com

Lieferant

DeLaval AG
 Munchrutistrasse 2
 CH-6210 SURSEE
 Switzerland
 Tel (41) 926 6611

Notrufnummer (41) 1 251 51 51

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Die Zubereitung ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.

C - Ätzend
O - Brandfördernd
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
Verursacht Verätzungen

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EINECS-Nr.	Gewicht %	Einstufung
Wasserstoffperoxid	7722-84-1	231-765-0	20 - 30	R5 O; R8 C; R35 Xn; R20/22
Essigsäure	64-19-7	200-580-7	5 - 10	C;R35 R10
Peressigsäure	79-21-0	201-186-8	5 - 10	R10 O; R7 Xn; R20/21/22 C; R35 N; R50

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Augenkontakt

Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim spülen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.

Verschlucken

Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstliche Beatmung verabreichen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

Schutz der Ersthelfer

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum

Chemikalienspezifische Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Feuerwehr

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH (.)

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Personen in Sicherheit bringen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Verfahren zur Reinigung

Eindämmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

Umweltschutzmaßnahmen

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Lagerung

Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	EU	United Kingdom	Frankreich	Estonia	Spanien
Wasserstoffperoxid		TWA: 1 ppm TWA: 1.4 mg/m ³ STEL: 2 ppm STEL: 2.8 mg/m ³	VME: 1 ppm VME: 1.5 mg/m ³	TWA: 1.4 mg/m ³ , TWA 1 ppm; STEL: 3 mg/m ³ , STEL 2 ppm	VLA-ED: 1 ppm VLA- ED; 1.4 mg/m ³ VLA-ED
Essigsäure	10 ppm TWA; 25 mg/m ³ TWA: 10 ppm TWA; 25 mg/m ³ TWA 10 ppm TWA; 25 mg/m ³ TWA	TWA: 10 ppm STEL: 15 ppm TWA: 25 mg/m ³ STEL: 37 mg/m ³	VLE: 10 ppm VLE: 25 mg/m ³	= 10 ppm STEL = 25 mg/m ³ STEL	VLA-EC: 15 ppm VLA- EC; 37 mg/m ³ VLA-EC VLA-ED: 10 ppm VLA- ED; 25 mg/m ³ VLA-ED

Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Netherlands	Finnland	Österreich
Wasserstoffperoxid		TWA: 1 ppm	MAC: 1 ppm MAC: 1.4 mg/m ³	TWA: 1 ppm TWA: 1.4 mg/m ³ STEL: 3 ppm STEL: 4.2 mg/m ³	MAK: 1 ppm MAK: 1.4 mg/m ³ Ceiling: 2 ppm Ceiling: 2.8 mg/m ³
Essigsäure		STEL: 15 ppm TWA: 10 ppm	MAC: 10 ppm MAC: 25 mg/m ³	TWA: 13 mg/m ³ TWA: 5 ppm STEL: 10 ppm STEL: 25 mg/m ³	MAK: 10 ppm MAK: 25 mg/m ³ Ceiling: 20 ppm Ceiling: 50 mg/m ³

Chemische Bezeichnung	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Dänemark
Wasserstoffperoxid	STEL: 1 ppm STEL (15 min); 1.4 mg/m ³ STEL (15 min) MAK: 1 ppm MAK; 1.4 mg/m ³ MAK	NDSch: 4 mg/m ³ NDS: 1.5 mg/m ³	TWA: 1 ppm TWA: 1.4 mg/m ³	TWA: 1 ppm TWA: 1.5 mg/m ³ STEL: 2 ppm STEL: 3 mg/m ³	TWA: 1 ppm TWA: 1.4 mg/m ³
Essigsäure	STEL: 20 ppm STEL; 50 mg/m ³ STEL MAK: 10 ppm MAK; 25 mg/m ³ MAK	NDSch: 30 mg/m ³ NDS: 15 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 25 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 25 mg/m ³ STEL: 15 ppm STEL: 37 mg/m ³	TWA: 10 ppm TWA: 25 mg/m ³

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Technische Schutzmaßnahmen Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Augenschutz

dicht schließende Schutzbrille

Hautschutz

Langärmelige Arbeitskleidung. Chemikalienbeständige Schürze. Stiefel.

Handschutz

Neoprenhandschuhe

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereichs getragen werden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild	klar farblos	Geruch	beißend
Form	flüssig	pH (1%)	3.3
Flammpunkt		Flammpunkt	80°C
Boiling point/range	100-110°C	Spezifisches Gewicht	1.115
Dampfdruck	22 bar (25C)		

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen 8

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen
Zu vermeidende Bedingungen	Luft- oder Feuchtigkeitsexposition über einen längeren Zeitraum. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.
Zu vermeidende Stoffe	Unverträglich mit starken Säuren und Basen, Unverträglich mit Oxidationsmitteln
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Wasserstoffperoxid	801 mg/kg (Rat)	2000 mg/kg (Rabbit) 4060 mg/kg (Rat)	2 mg/L (Rat)
Essigsäure	3310 mg/kg (Rat)	1060 mg/kg (Rabbit)	11.4 mg/L (Rat)
Peressigsäure	263 mg/kg (Rat)		0.30 mg/L (Rat)

Chronische Toxizität Keine Information verfügbar

Auswirkungen auf Zielorgan Augen, Atmungssystem, Haut, Teeth.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxizität

Chemische Bezeichnung	Süßwasseralge	Süßwasserfisch	Microtox	Bewässern Sie Floh
Wasserstoffperoxid	EC50 = 2.5 mg/L 72 h			EC50 = 7.7 mg/L 24 h
Essigsäure			EC50 = 8.8 mg/L 15 min EC50 = 8.8 mg/L 25 min EC50 = 8.8 mg/L 5 min	EC50 = 95 mg/L 24 h

Persistenz und Abbaubarkeit Keine Information verfügbar

Chemische Bezeichnung	log Pow
Essigsäure	-0.31

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen
Verunreinigte Verpackungen	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Sonstige Angaben	Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

UN-Nr	3149
Korrekte Bezeichnung des Gutes	3149 - Wasserstoffperoxid und peroxyacetic saure Mischungen, die stabilisiert werden
Gefahrklasse	5.1
Nebengefahr	8
Verpackungsgruppe	II

ADR

UN-Nr	3149
Korrekte Bezeichnung des Gutes	3149 - Wasserstoffperoxid und peroxyacetic saure Mischungen, die stabilisiert werden
Gefahrklasse	5.1 (8)
Verpackungsgruppe	II

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung

Die Zubereitung ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft

enthält	Wasserstoffperoxid, Peressigsaeure
EU Labeling	Nur für den berufsmäßigen Verwender
Symbol(e)	C - Ätzend O - Brandfördernd



R-Sätze

R 7 - Kann Brand verursachen
R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R34 - Verursacht Verätzungen

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S14 - Halten Sie fern von Verminderungsagenten
S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S28 - Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser
S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
S50 - Mischen Sie mit oxidizable Materialien nicht
S 3/7 - Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren
S36/37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

Internationale Bestandsverzeichnisse

Chemische Bezeichnung	EINECS	ELINCS	DSL	NDSL	PICCS	ENCS	China	AICS	KECL
Wasserstoffperoxid	231-765-0	-	X	-	X	X	X	X	KE-20204
Essigsäure	200-580-7	-	X	-	X	X	X	X	KE-00013
Peressigsäure	201-186-8	-	X	-	X	X	X	X	-

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R35 - Verursacht schwere Verätzungen
R 8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen
R 5 - Beim Erwärmen explosionsfähig
R10 - Entzündlich
R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen
R 7 - Kann Brand verursachen
R20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken
R20/21/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut

Vorbereitungsdatum 10/22/2007

Überarbeitet am

Revisionzusammenfassung Keine Information verfügbar

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermengt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden

Ende des Sicherheitsdatenblatts